

TAUWERK

FINANZ-DIENST-LEISTUNG

WIR NEHMEN IHR
VERMÖGEN PERSÖNLICH.



Tauwerk Finanzdienstleistungen GmbH & Co. KG
Thorsten Sprenger
interesse.an@tauwerk-finanz.de

NDB
NIEDERDEUTSCHE BÜHNE FLENSBURG

MIEN NAAM IS PEGGY

Komödie von Marc Becker
Niederdeutsch von Kerstin Stöling



Premiere: Do. 26. Okt. 2023
Weitere Aufführungen bis 30. Juni 2024 im NDB-Studio

www.niederdeutschebuehne.de

 Nord-Ostsee
Sparkasse

AZF
Unternehmensgruppe



FLENSBURGER
BRAUEREI

MIEN NAAM IS PEGGY

Komödie von Marc Becker

Niederdeutsch von Kerstin Stölting

PREMIERE

Donnerstag, den 26. Oktober 2023

um 19.30 Uhr im NDB-Studio



Marc Becker

Der Autor ...

Marc Becker wurde 1969 in Bremen geboren. Nach seinem Zivildienst studierte er Theaterwissenschaften, Politikwissenschaften und Neuere deutsche Literaturgeschichte in Erlangen. Während des Studiums sammelte er erste Regieerfahrungen, zudem entstanden seine ersten eigenen Stücke. 1998 war Marc Becker zunächst Regieassistent, dann freier Regisseur am Theater Erlangen. Für seine „Macbeth“-Adaption am Theater Erlangen erhielt er 2004 den Preis der Bayerischen Theatertage. Darüber hinaus arbeitete er als Regisseur u.a. in Tübingen, Heidelberg, Linz, Braunschweig und Groningen.

Vor allem auch als Theaterautor hat sich Marc Becker einen Namen gemacht, denn für „Margot und Hannelore“ am Theaterhaus Jena erhielt Marc Becker den Impulse-Preis 2004. Sein Fußballkrimi „Wir im Finale“ wurde zu den Mühlheimer Theatertagen eingeladen und stand in der Spielzeit 2005/06 in mehr als einem Dutzend Theatern auf dem Spielplan. Für seine Arbeit als Bühnenautor wurde er im Juli 2005 von der Stadt Nürnberg mit dem Förderpreis für Kunst und Wissenschaft ausgezeichnet.

Von 2006 bis 2014 war Marc Becker Hausautor und Hausregisseur am Oldenburgischen Staatstheater. In der Spielzeit 2016/17 kehrte er als Gast zurück und inszenierte u.a. sein erstes Kinderstück „Die Glücksforscher“ am dortigen Jungen Staatstheater, das zum Festival Kinderstücke nach Mühlheim eingeladen wurde. Desweiteren schrieb und inszenierte er dort „WASNLOSALTER“ und „Keine Panik“ sowie die Stücke „Zweigling“ und „Cyrano“. In der Spielzeit 2021/2022 inszenierte er in Oldenburg auch sein neuestes Stück „Mythomania“ sowie für die Schauspielsparte den Schwankklassiker „Pension Schöller“ in einer von ihm erstellten Neufassung.

Sein Monolog „My name is Peggy“ wurde 2001 unter seiner Regie in Erlangen uraufgeführt und von Kerstin Stölting für unsere Bühne ins Niederdeutsche übersetzt.

... und sein Stück

Peggy hat nach langer Zeit wieder ein alles entscheidendes Date und bereitet sich akribisch darauf vor, denn es ist ein Date mit dem Mann, der ihren Hund überfahren hat. Eigentlich sollte sie diesem Typen mit dem amerikanischen Akzent böse sein, doch man kann es sich nicht aussuchen, wie und wann man jemanden kennenlernt und sich wieder Fragen, wie „Worüber soll ich reden?“ stellen muss. Aber die Begegnung birgt eine Chance, die sie nicht ungenutzt verstreichen lassen will; und so lernt sie sogar englisch, spielt alle Eventualitäten der Konversation mit ihm durch, philosophiert über die Liebe, das Leben und hinterfragt alles, jeden und vor allem sich selbst. Wenigstens weiß sie genau, was sie nicht will, und da sie das Ende schon vor dem Anfang mitdenkt, ist sie bestens gewappnet für die Enttäuschung Leben ...

In diesem tragisch-komischen Monolog werden von Autor Marc Becker alltägliche Gedanken humorvoll berührend und meisterhaft pointiert auf die Bühne gebracht.

Regie und Ausstattung	Rainer Hansen
Kostüme	Barbara Stender
Peggy	Svea Bethge
Inspizient	Sascha Bucher
Souffleuse	Heidi Lassen
Requisite	Britta Lamp
Schneiderei und Maske	Barbara Stender
Bühnenbau	Matthias Knöfel Henning Schaffer
Technische Leitung	Sascha Bucher
Techniker	André Friedrichsen Ingmar Heigert Heiner Nielsen Uwe Walter
Eine Pause	
Aufführungsrechte	Karl Mahnke Theaterverlag GmbH, Berlin www.mahnke-verlag.de

Impressum: Niederdeutsche Bühne Flensburg gGmbH, Augustastraße 5, 24937 Flensburg, Tel. 0461-13790
www.niederdeutschebuehne.de | Leitung: Rolf Petersen, Direktor | Gestaltung: grafikdesign-mahrt.de
Texte: Rolf Petersen | Auflage: 1.500 Stück | Änderungen vorbehalten!